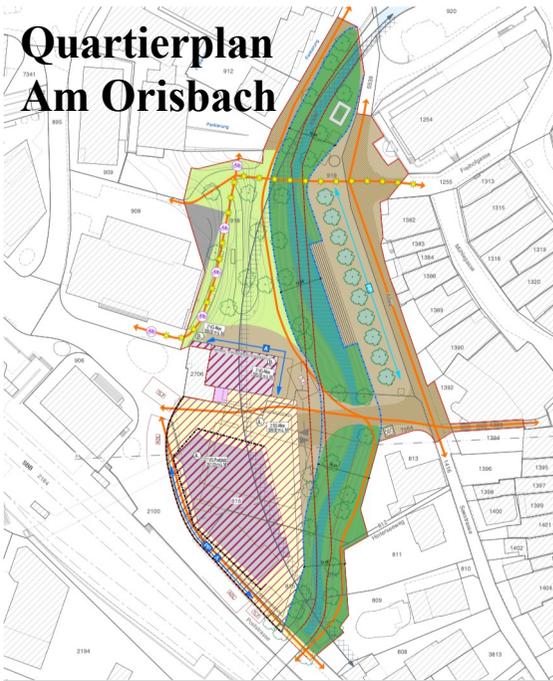


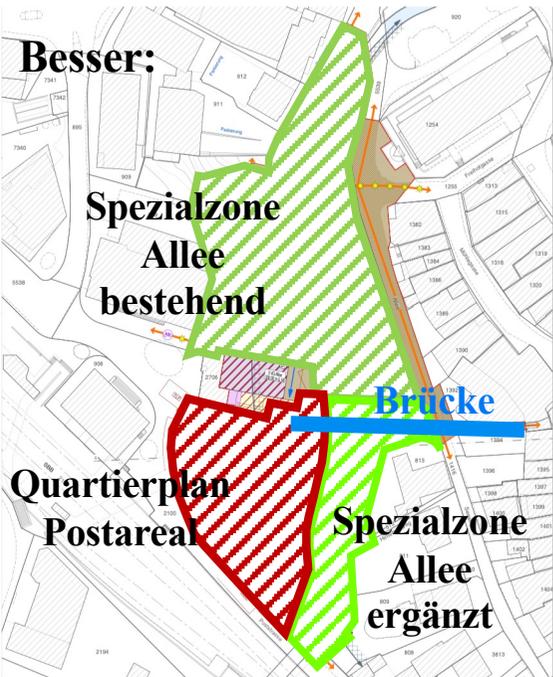
Quartierplan Am Orisbach



Der QP „Am Orisbach“ würde die Allee einbinden und öffentliche mit privaten Interessen mischen. Die Allee ist öffentlicher Freiraum, das Postareal ist ein privater Quartierplan.

Die trennende Wirkung des Grabens zwischen Altstadt und Bahnhofareal bliebe bestehen.

Besser:



- Verbindende Brücke zwischen Bahnhofareal und Altstadt.

- Die bestehende Spezialzone „Allee“ mit den für die Stadt besseren Regeln würde im Süden ergänzt.

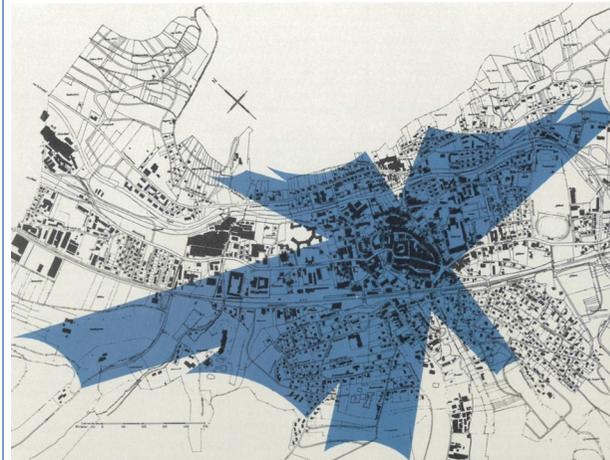
- Der Quartierplan Postareal beschränkt sich auf das für die Post nutzbare Areal.

Postareal könnte Brücke sein zwischen Altstadt und Bahnhofareal

Postareal und Allee sind zum Quartierplan „Am Orisbach“ zusammengefasst worden. Der CHF 5.7 Mio unnötig teure Allee-Umbau soll unter anderem mit der Mehrwertabgabe des übergrossen Baus im Postareal finanziert werden. Die Brücke kostet unter CHF 2 Mio.

Wir machen Ihnen folgende Forderungen beliebt:

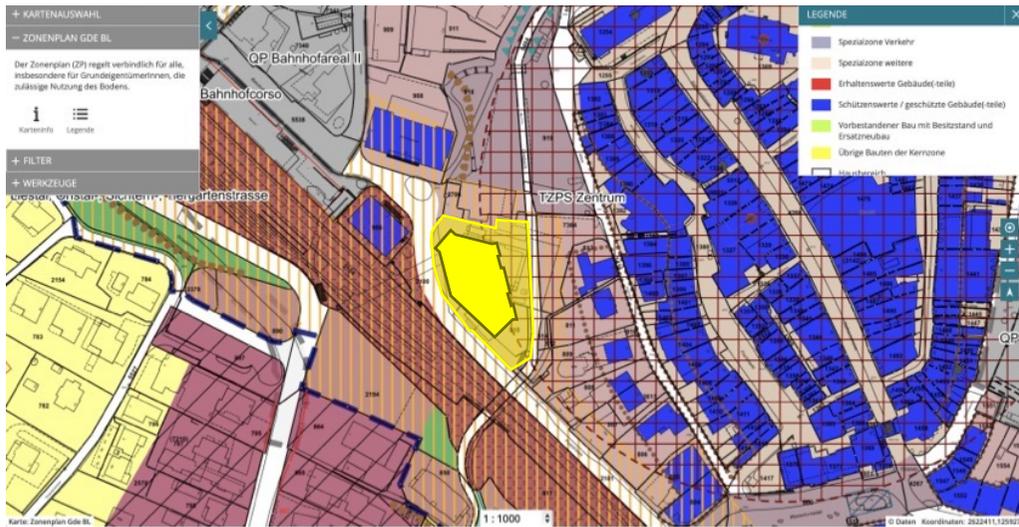
1. Bau um 2 Geschosse reduzieren
2. Brücke als Verbindung zwischen Bahnhof und Altstadt
3. QP entflechten in Postareal und Allee



**Aus
„Planung
Liestal“ ~1960**

„Baugebiet mit Höhenbeschränkung zur Erhaltung des Blickes von den Anhöhen auf den Stadtkern“

Obwohl man die Architektur der 60er-Jahre nicht als sorgfältig in Bezug auf Bestandsbauten bezeichnen kann, wurde der Sicht auf die Altstadt ein zu erhaltender Wert beigemessen.



Das neue Postgebäude befindet sich zwischen den geschützten Bauten Palazzo, Gerichtsgebäude und Altstadt



Der Quartierplan Am Orisbach (Postareal mit Allee) sieht zwischen geschützten Bauten fast die doppelte Höhe vor. Zwei Geschosse weniger wären angemessen.

